

Wüstenrot & Württembergische AG

# Halbjahresfinanzbericht 2022

## W&W Konzern

12. August 2022



# Agenda

Überblick 1. Halbjahr 2022

Entwicklung der Segmente

Ausblick

## Wesentliche Entwicklungen im 1. Halbjahr 2022

Der Konjunkturausblick für das Jahr 2022 trübte sich besonders aufgrund des Ukraine-Krieges im ersten Halbjahr ein. Steigende Inflationsraten, höhere Zinsen und zunehmende Volatilität an den Finanzmärkten beeinflussten den Geschäftsverlauf des W&W-Konzerns.

Deutlich gestiegene Zinsen sowie die negative Aktienmarktentwicklungen führten zu Belastungen aus der Bewertung von Kapitalanlagen und niedrigeren Konzern- und Segmentergebnissen.

Zudem waren im ersten Halbjahr erhöhte Elementarschäden aus Winterstürmen bei anteilig noch geringen Beitragseinnahmen zu verzeichnen.

In der Hauptversammlung der W&W AG am 25. Mai 2022 haben die Aktionärinnen und Aktionäre ab 1. September 2022 als Nachfolger in den Aufsichtsrat gewählt: Edith Weymayr, Dr. Michael Gutjahr (V) und Dr. Wolfgang Salzberger.

Der W&W-Konzern setzt im Rahmen von „W&W Besser!“ den digitalen Transformationsprozess fort. Im Fokus stehen dabei u. a. die Erschließung neuer Kundengruppen und die intensive Betreuung der Bestandskunden.

# Führende Banken- und Versicherungsgruppe in Deutschland

**# 2**  
Bausparen

**# 12**  
Lebensversicherung

**# 10**  
Schaden- &  
Unfallversicherung

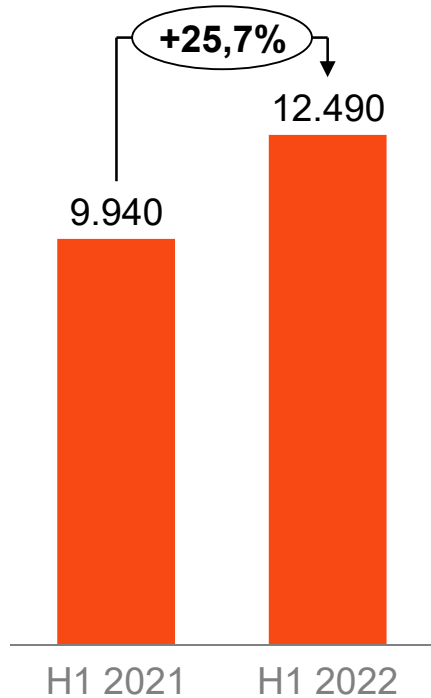
**~6,5 Mio.**  
Kunden

**>6.000**  
Makler

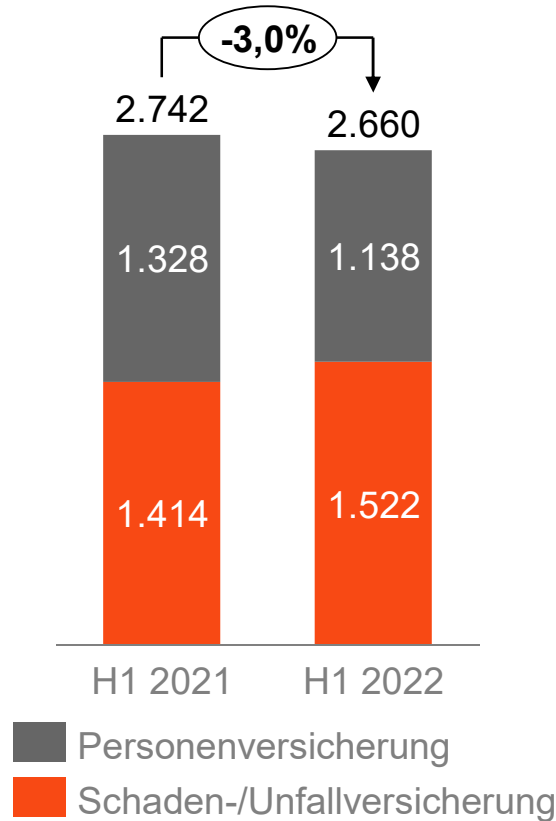
**~6.300**  
Mitarbeiter

# W&W-Gruppe: Starkes operatives erstes Halbjahr 2022

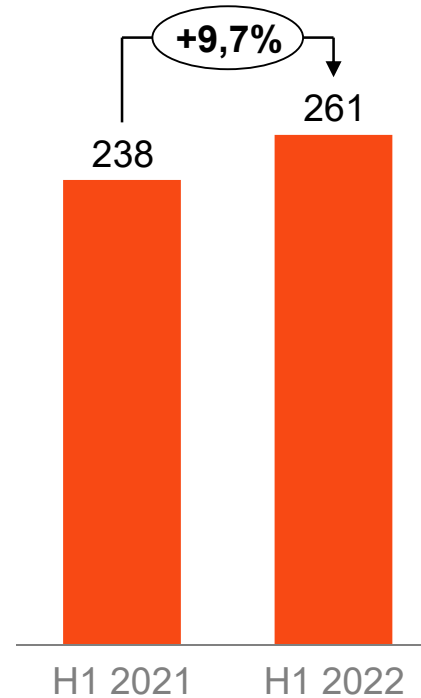
## Neugeschäftsvolumen<sup>1</sup> Wohnen in Mio. EUR



## Bruttobeiträge in Mio. EUR



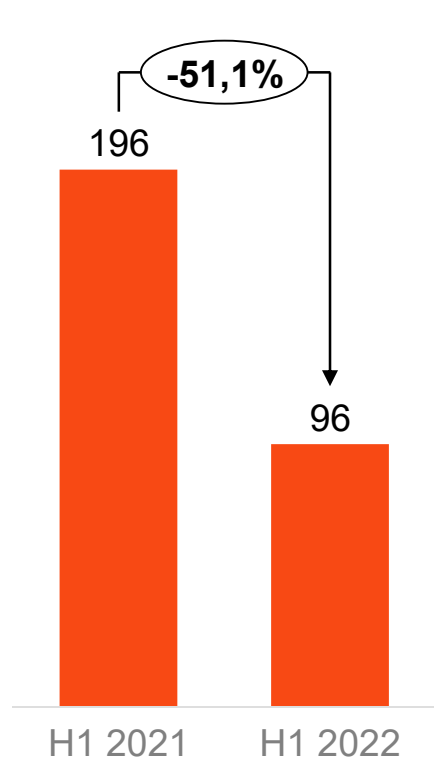
## Neukunden in Tsd.



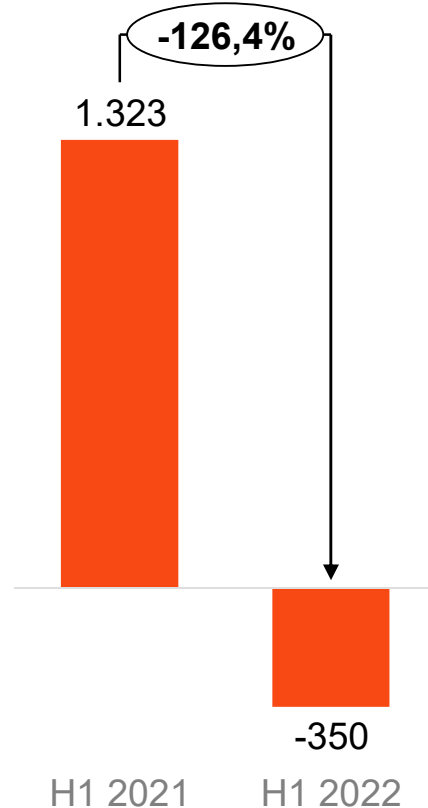
- Wachstum deutlich über Marktniveau bei Neugeschäft nach Brutto-Bausparsumme von 9,94 Mrd. € auf 12,49 Mrd. € (+25,7%).
- Bruttobeiträge:
  - Schaden-/ Unfallversicherung setzt ertragreichen Wachstumskurs fort (+7,7%).
  - Personenversicherung mit Rückgängen vor allem durch gezieltes Zurückfahren der Einmalbeiträge (-14,3%).
- Anstieg der Neukunden, insbesondere in der Digitalmarke Adam Riese.

# Rückläufige Entwicklung infolge des dynamischen Zinsanstiegs

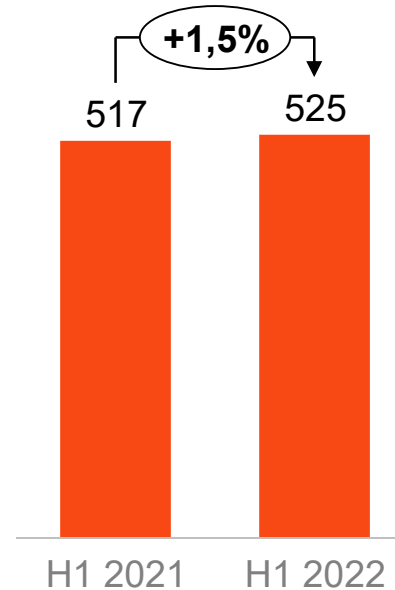
**Jahresüberschuss**  
in Mio. EUR



**Finanzergebnis**  
in Mio. EUR



**Verwaltungs-  
aufwendungen**  
in Mio. EUR



- Der Konzernüberschuss wurde stark durch die Entwicklungen an den volatilen Kapitalmärkten beeinflusst.
- Verringeretes Finanzergebnis zum vergleichsweise hohen Vorjahreswert aufgrund Bewertungseffekten. Gestiegene Zinsen und rückläufige Aktienmärkte wirkten sich negativ auf die Marktwerte von Aktien, Fondsanteilen und festverzinslichen Wertpapieren aus.
- Leichte Steigerung der Verwaltungsaufwendungen deutlich unterhalb der Inflationsrate durch leicht erhöhte Sachaufwendungen u.a. im Rahmen der Digitalisierungsstrategie.

## IFRS-GuV

Konzern GuV (in Mio. EUR)	H1 2022	H1 2021	Veränderung
Finanzergebnis	-350	1.323	-1.673
<i>Laufendes Ergebnis</i>	569	525	44
<i>Ergebnis aus der Risikovorsorge</i>	-7	-8	1
<i>Bewertungsergebnis</i>	-1.139	355	-1.494
<i>Veräußerungsergebnis</i>	226	452	-226
Verdiente Beiträge (netto)	2.226	2.361	-135
Leistungen aus Versicherungsverträgen	-1.095	-2.643	1.548
Provisionsergebnis	-269	-253	-16
Verwaltungsaufwendungen	-525	-517	-8
Sonstiges betriebliches Ergebnis	137	11	126
<b>Konzernergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>124</b>	<b>283</b>	<b>-159</b>
Ertragsteuern	-28	-86	58
<b>IFRS Konzernüberschuss</b>	<b>96</b>	<b>196</b>	<b>-100</b>

- Höhere laufende Erträge: Im Vorjahr war ein Sonderzuschuss zur WürttPK i.H.v. 40 Mio. EUR enthalten.
- Bewertungsergebnis: sprunghaft gestiegene Zinsen und die infolge des Krieges in der Ukraine rückläufigen Aktienmärkte wirkten negativ auf die Marktwerte von Wertpapieren.
- Leistungen aus Versicherungsverträgen: Rückgang resultierte i.W. aus den Personenversicherungen. Die Bewertungsverluste des Finanzergebnisses wirken sich auf die Rückstellungen der Kunden aus.
- Sonstiges betriebliches Ergebnis: Erstmals Erträge aus Abrechnungsaktionen im Zusammenhang mit Bauspareinlagen (103 Mio. EUR).

## IFRS-Konzernbilanz

Konzernbilanz (in Mio. EUR)	H1 2022	H1 2021	Veränderung
Fin. Vermögenswerte erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet	10.216	10.722	-506
Fin. Vermögenswerte erfolgsneutral zum Zeitwert bewertet	25.307	34.493	-9.186
Fin. Vermögenswerte zu fortgeführten AK bewertet	27.920	26.171	1.749
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	1.876	1.909	-33
Sonstige Aktiva	2.462	1.918	544
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>27.591</b>	<b>27.964</b>	<b>-373</b>
<i>davon Einlagen</i>	<i>25.295</i>	<i>24.734</i>	<i>561</i>
Versicherungstechnische Rückstellungen	32.855	38.423	-5.568
Andere Rückstellungen	2.060	2.720	-660
Sonstige Passiva	1.348	1.232	116
Eigenkapital	3.927	4.874	-947
<b>Bilanzsumme</b>	<b>67.781</b>	<b>75.213</b>	<b>-7.432</b>

- Bilanzsumme und Eigenkapital wegen Zinsentwicklung rückläufig.
- Auswirkungen des dynamischen Zinsanstiegs auf die Marktwerte der festverzinslichen Wertpapiere der Aktivseite.
- Gestiegene Baudarlehen. Fortgesetztes Wachstum im Kreditneugeschäft der BSW. Gestiegene Liquiditätsreserve im aktuellen Marktumfeld.
- Rückgang der RfB<sup>1</sup> und FLV<sup>2</sup> zeigt Auswirkung des Zinsanstiegs auf festverzinsliche Wertpapiere.



# Agenda

Überblick 1. Halbjahr 2022

Entwicklung der Segmente

Ausblick

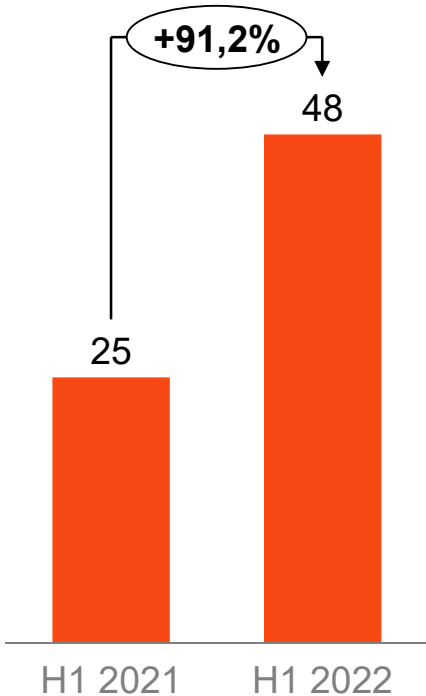
# Segmentübersicht

<b>Berichtspflichtige Segmente</b> (in Mio. EUR)	<b>H1 2022</b>	<b>H1 2021</b>	<b>Veränderung</b>
Segment Wohnen	47,6	24,9	22,7
Segment Personenversicherung	-26,8	28,3	-55,1
Segment Schaden-/Unfallversicherung	77,9	133,4	-55,5
Alle sonstigen Segmente / Konsolidierung	-2,7	9,6	-12,3
<b>Konzernergebnis</b>	<b>96</b>	<b>196,2</b>	<b>-100,2</b>
<i>Ergebnis vor Steuern</i>	124	283	-159,0
<i>Steuern</i>	-28	-86	58,0

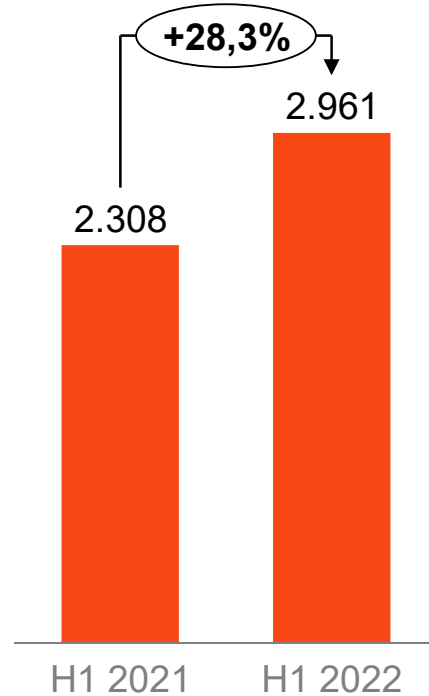
- Segment Wohnen deutlich über anteiligem Plan. Geschäft im Bereich Baufinanzierung weiterhin sehr profitabel.
- Rückläufige Entwicklung durch Bewertungseffekte bei Kapitalanlagen im Segment Personenversicherung.
- Weiterhin sehr positives versicherungstechnisches Ergebnis im Segment Schaden-/Unfallversicherung. Belastungen aus Bewertungseffekten bei Kapitalanlagen.

# Segment Wohnen

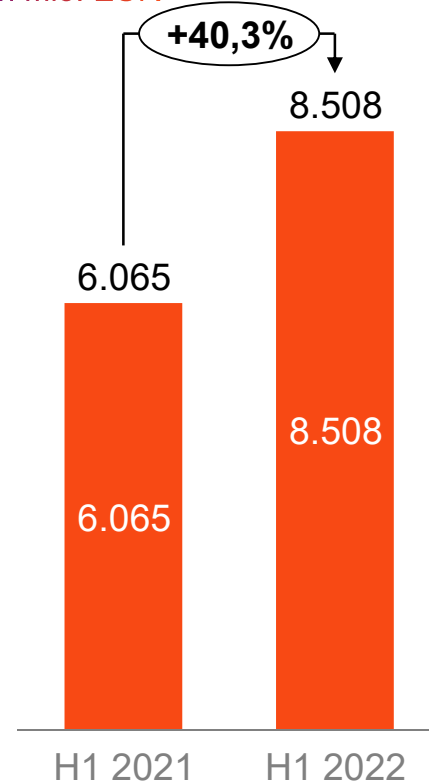
**Segmentergebnis**  
in Mio. EUR



**Baufinanzierung Annahmen<sup>1</sup>**  
in Mio. EUR



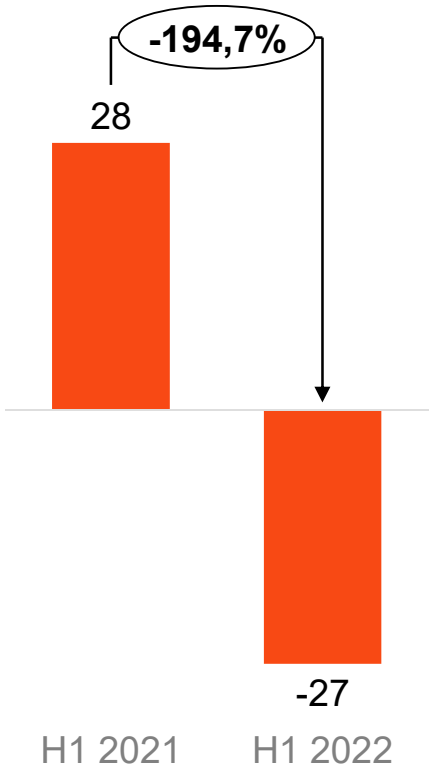
**Bausparneugeschäft (brutto)**  
in Mio. EUR



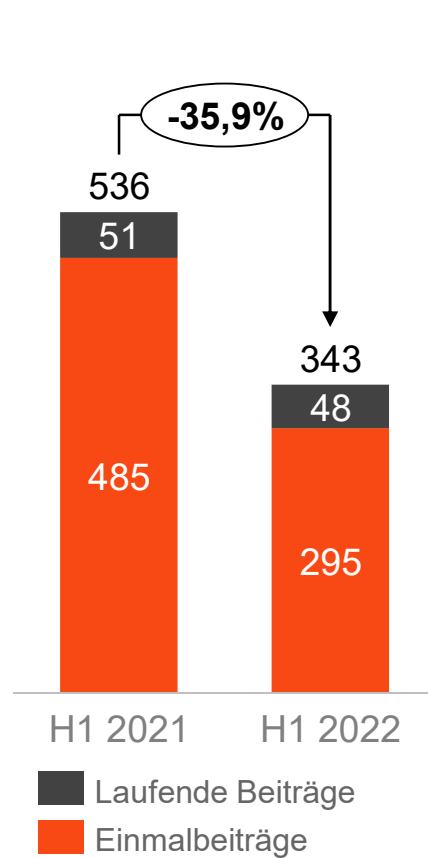
- Fortsetzung des nachhaltigen Wachstumskurses führt zu überdurchschnittlicher Entwicklung im Vergleich zum Markt und zu einem erneuten Ausbau der Marktanteile.
- Anhaltend deutliche Steigerung beim Segmentergebnis gegenüber dem Vorjahr.
- Das Bausparneugeschäft konnte trotz anspruchsvoller Rahmenbedingungen signifikant gesteigert werden.

# Segment Personenversicherung

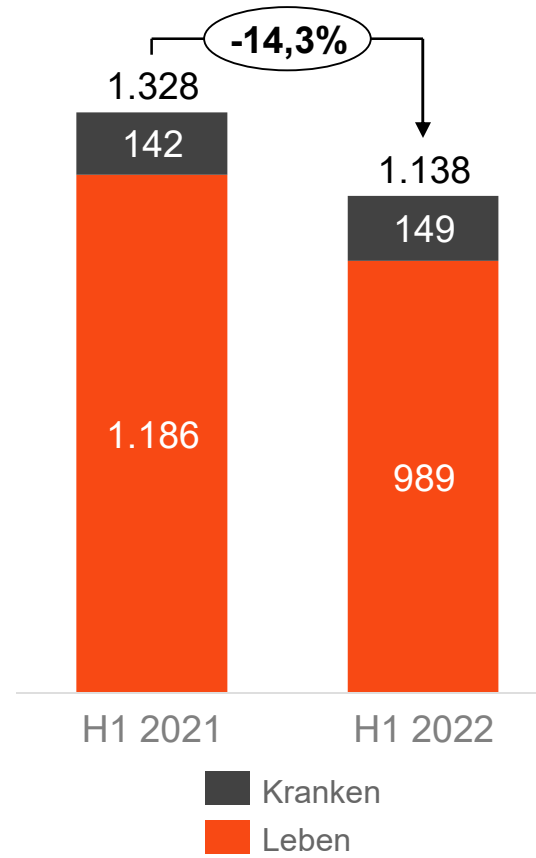
**Segmentergebnis**  
in Mio. EUR



**Beiträge Neugeschäft**  
in Mio. EUR



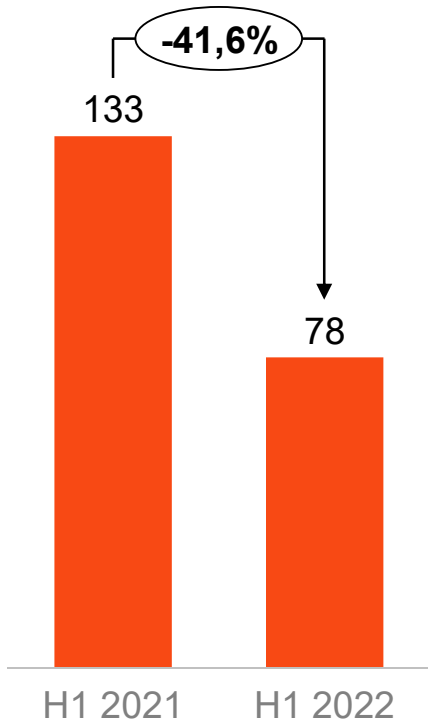
**Gebuchte Bruttobeiträge**  
in Mio. EUR



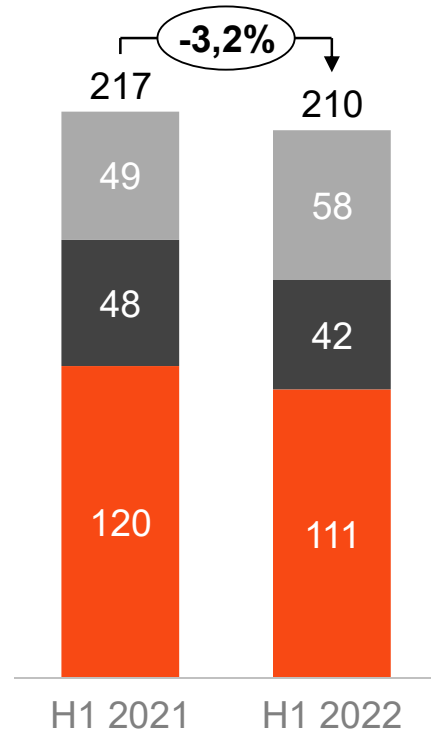
- Belastetes Segmentergebnis durch negative Bewertungseffekte aus Kapitalanlagen.
- Rückgang der Beitragssumme in der Lebensversicherung vor allem durch das gezielte Zurückfahren der Einmalbeiträge.
- Die gebuchten Bruttobeiträge reduzierten sich ebenfalls im Wesentlichen durch geringere Einmalbeiträge.

# Segment Schaden-/Unfallversicherung

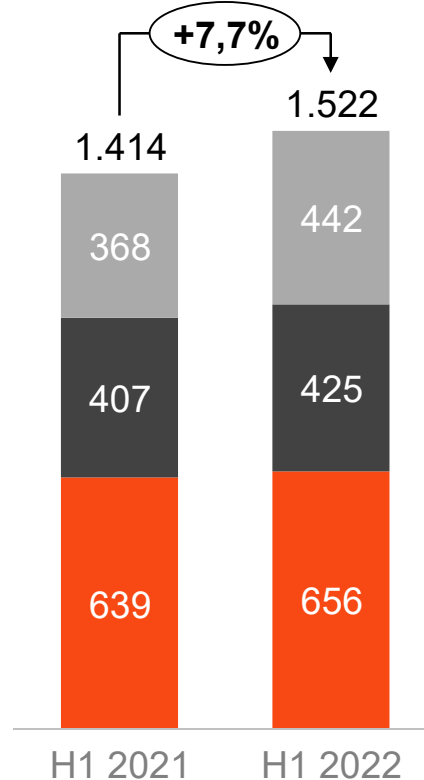
**Segmentergebnis**  
in Mio. EUR



**Neugeschäft**  
in Mio. EUR



**Gebuchte Bruttobeiträge**  
in Mio. EUR



■ Firmenkunden ■ Privatkunden ■ Kfz

- Segmentergebnis unter hohem Vorjahresniveau durch negatives Bewertungsergebnis infolge des Zinsanstiegs und Kursrückgängen am Aktienmarkt. Versicherungstechnisches Ergebnis weiterhin sehr positiv (CR brutto: 85,5%).
- Neugeschäft im Vergleich zum sehr starken Vorjahr leicht rückläufig. Ein starker Zuwachs (+18%) konnte im Firmenkundenbereich erzielt werden.
- Die gebuchten Bruttobeiträge zeigen die Fortsetzung des soliden und ertragsreichen Wachstums in allen Geschäftssegmenten.

# Agenda

Überblick 1. Halbjahr 2022

Entwicklung der Segmente

Ausblick

## Prognose für das Geschäftsjahr 2022

Das erste Halbjahr 2022 war weiterhin durch hohe Unsicherheiten im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg, deutlich steigende Inflationsraten und Zinsen sowie erhöhte Schwankungen an den Finanzmärkten geprägt.

Der Vorstand strebt für das Gesamtjahr 2022 unverändert einen Konzernjahresüberschuss von rund 250 Mio € an. Dabei unterstellen wir zum Jahresende ein Kapitalmarktniveau analog zum Halbjahr und gehen davon aus, dass es zu keinen zusätzlichen Verwerfungen an den Kapital- und Finanzmärkten oder zu einem Konjunkturunbruch kommt. Gleichwohl ist diese Prognose mit höheren Unsicherheiten behaftet als zu Beginn des Geschäftsjahres.

Wir erwarten die Ergebnisse der Segmente Personenversicherung und Schaden-/Unfallversicherung in Summe in Höhe der Prognose, wobei das Ergebnis des Gesamtjahres für das Segment Personenversicherung unterhalb des Halbjahresergebnisses liegen wird. Für das Segment Schaden-/Unfallversicherung erwarten wir 2022 ein Ergebnis über Vorjahr. Bis zum Jahresende können bisherige negative Kapitalmarkteffekte weitgehend durch erwartete gegenläufige Ergebniseffekte, z.B. bei Kapitalanlagen in der Versicherungstechnik, kompensiert werden.

Wir erwarten, dass das Segment Wohnen mit einer starken Geschäfts- und Ergebnisentwicklung wesentlich zum Konzernerfolg beitragen wird.

# Lassen Sie uns in Kontakt bleiben

11. Nov 2022

Quartalsmitteilung W&W AG

28.-30.  
Nov 2022

Eigenkapitalforum in Frankfurt/Main

31. März 2023

Jahresfinanzbericht W&W Gruppe

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

**Michael Ellwanger**  
Leiter Investor Relations

+49 711 662 725252  
[ir@ww-ag.com](mailto:ir@ww-ag.com)



Bitte besuchen Sie unsere IR-Website: <https://www.ww-ag.com/de/investor-relations>



# Haftungsausschluss

Diese Präsentation und die darin enthaltenen Informationen sowie alle weiteren Dokumente und Erläuterungen (zusammen das "Material") werden von der Wüstenrot & Württembergische AG ("W&W") herausgegeben.

Diese Präsentation enthält bestimmte vorausschauende Aussagen und Prognosen, die die aktuellen Ansichten des W&W-Managements in Bezug auf bestimmte zukünftige Ereignisse widerspiegeln. Diese zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten, sind aber nicht darauf beschränkt, alle Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Aussagen über die zukünftige Finanz- und Ertragslage von W&W, die Strategie, Pläne, Ziele und Vorgaben sowie zukünftige Entwicklungen in den Märkten, an denen W&W teilnimmt oder teilzunehmen versucht. Die Fähigkeit der W&W-Gruppe, die prognostizierten Ergebnisse zu erreichen, hängt von vielen Faktoren ab, die außerhalb der Kontrolle des Managements liegen. Die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen prognostizierten oder implizierten Ergebnissen abweichen (und negativer ausfallen als diese). Solche vorausschauenden Informationen sind mit Risiken und Ungewissheiten verbunden, die die erwarteten Ergebnisse erheblich beeinflussen könnten, und basieren auf bestimmten Schlüsselannahmen. Die folgenden wichtigen Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse der Gruppe erheblich von den in vorausblickenden Aussagen prognostizierten oder implizierten Ergebnissen abweichen:

- die Auswirkungen von Regulierungsentscheidungen und Änderungen im Regulierungsumfeld;
- die Auswirkungen der politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen in Deutschland und anderen Ländern, in denen die Gruppe tätig ist;
- die Auswirkungen von Wechselkurs- und Zinsschwankungen; und
- die Fähigkeit der Gruppe, den erwarteten Ertrag aus den Investitionen und Kapitalaufwendungen zu erzielen, die sie in Deutschland und im Ausland getätigt hat.

Die vorstehenden Faktoren sollten nicht als erschöpfend ausgelegt werden. Aufgrund solcher Ungewissheiten und Risiken werden die Leser davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf solche vorausschauenden Aussagen als Vorhersage der tatsächlichen Ergebnisse zu verlassen. Alle hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf Informationen, die W&W zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments vorlagen. W&W übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies wird durch geltendes Recht gefordert. Alle nachfolgenden schriftlichen und mündlichen zukunftsgerichteten Aussagen, die W&W oder Personen, die in unserem Namen handeln, zuzuschreiben sind, werden ausdrücklich in ihrer Gesamtheit durch diese vorbeugenden Aussagen eingeschränkt. Das Material wird Ihnen nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt, und W&W fordert Sie nicht zu Handlungen auf, die darauf basieren. Das Material ist nicht als ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers oder eines anderen Finanzinstruments oder einer Finanzdienstleistung von W&W oder einer anderen Einheit gedacht, darf nicht als solches ausgelegt werden und stellt kein Angebot oder keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf dar. Jedes Angebot von Wertpapieren, anderen Finanzinstrumenten oder Finanzdienstleistungen würde auf der Grundlage von Angebotsmaterialien erfolgen, auf die potenzielle Investoren verwiesen würden. Alle in den Materialien enthaltenen Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und unterliegen den gleichen Qualifikationen und Annahmen und sollten von den Anlegern nur im Lichte der gleichen Warnungen, fehlenden Zusicherungen und Zusicherungen und anderen Vorsichtsmaßnahmen, wie sie in den endgültigen Angebotsmaterialien offengelegt werden, in Betracht gezogen werden. Die hierin enthaltenen Informationen ersetzen alle früheren Versionen dieses Dokuments und gelten als durch alle nachfolgenden Versionen, einschließlich der Angebotsunterlagen, ersetzt. W&W ist nicht verpflichtet, das Material zu aktualisieren oder periodisch zu überprüfen. Alle Informationen in dem Material werden zu dem im Material angegebenen Datum ausgedrückt und können jederzeit geändert werden, ohne dass eine vorherige Ankündigung oder eine andere Veröffentlichung solcher Änderungen erforderlich ist. Das Material ist ausschließlich zur Information der institutionellen Kunden von W&W bestimmt. Die in dem Material enthaltenen Informationen sollten von keiner Person als verlässlich angesehen werden.

Im Vereinigten Königreich wird diese Mitteilung nur an Zwischenkunden und Marktgegenparteien im Sinne der Vorschriften der Financial Services Authority ("relevante Personen") herausgegeben und ist nur an diese gerichtet. Personen, die keine relevanten Personen sind, dürfen nicht aufgrund dieser Mitteilung handeln oder sich auf sie verlassen. Soweit diese Mitteilung so ausgelegt werden kann, dass sie sich auf eine Anlage oder Anlagetätigkeit bezieht, steht diese Anlage oder Tätigkeit nur relevanten Personen zur Verfügung und wird nur mit relevanten Personen getätigt.